

Peter Roberts Wachsfigurenkabinett

Tatsachenberichte aus der Kriminalgeschichte

Was halten Sie von einem König, der seiner Frau, also der Königin, in öffentlicher Verhandlung nachweisen läßt, wie sie mit einem ihrer Lakaien Ehebruch betrieb. Schon die Tatsache an sich ist doch ein recht fragwürdiges Vergnügen. Lesen Sie aber erst einmal, was da König Georg IV. von England alles zur Sprache kommen ließ, und mit welcher Wißbegier die edlen Lords im Oberhause den Schmutz durchwühlten, den ihnen der königliche Geheimdienst im Auftrage Seiner Majestät servierte, — Sie werden verstehen, warum die Zeitgenossen diesen Prozeß nur noch die „Königliche Bordellkomödie“ nannten. Glauben Sie aber nicht auch, daß solche historischen Kriminalfälle kulturgeschichtlich wertvoller und viel, viel interessanter sein können als ein Detektiv-Roman, der immer wieder in demselben Schema verläuft? Das aber ist gerade die Absicht von Peter Roberts Wachsfigurenkabinett. (Vgl. Börsenblatt Nr. 15, 16, 17, 18, 19 vom 18., 19., 20., 22. und 23. Januar.) Was hier geboten wird, ist wirklich Kriminal-

Literatur im besten Sinne des Wortes!

Der erste Band befindet sich bereits in Auslieferung. Umfang 300 Seiten. Inhalt: Miniver-Place 13, London | Die Goldene Hindin | 36 Pulverfässer im Parlamentskeller | Leichenhandlungsgesellschaft Burke & Hare | Die königliche Bordellkomödie.

Broschiert RM 3,60. Gebunden RM 4,50

Zur Einführung großzügiges Vorzugsangebot siehe **Z**

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer

VERLAG ROBERT P. THIESEN
LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND LEIPZIG

Wieder lieferbar:



Das Kartenspiel mit immer wieder
neuen Möglichkeiten

Nach Wegfall der Spielkartensteuer:
Einzelspiel mit 64 Karten jetzt RM 1.30
Doppelspiel mit 128 Karten jetzt RM 2.50

Z

Jos. Scholz / Verlag / Mainz

Sobald erschienen!

Großdeutsches Leihbüchereiblatt

Mitteilungsblatt

Der Reichsschrifttumskammer für
den Deutschen Leihbuchhandel

Erscheint monatlich einmal / Format 21:29,7 cm
(Din A 4) / Farbiger Umschlag

Bezugspreis: vierteljährlich RM 1.75

2. Jahrgang / 1940 / 1. Heft / Jan.

Inhalt:

Wichtige Mitteilungen für jeden Leihbuchhändler /
Hein Schlicht: Parole 1940 / Hanns Johst: Glück-
wünsche / Dr. H. Koch: Der Leihbuchhändler im
Krieg / Johannes Mau: Zum Geleit! / Kurt Wun-
ner: Das geht auch den Leihbuchhändler an / Dr.
E. Rindt: Charakter, Tradition und Seelenadel /
Übersetzungen aus dem Amerikanischen / Heinz
Gruber: Die Essener Verlagsanstalt / Erich Langen-
bucher: Romane aus der Welt des Arztes / Eng-
lische und französische Übersetzungen / E. W. Langen:
Bildbücher auf den Ausleihstisch! / Schaufenster-
werbung trotz Verdunklung / Josef Weinheber
über „Ewiges Deutschland“ / Neue Bücher — Kurz-
besprochen / An die Leser / Anzeigen

Z

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig